Cabufteiner Cageblatt ericeintidglichm Musnahme ber Sonn- und geiertage,

Besugspreis frei ins Bans 1.50 Mt. monatlid, bei der Dog abgebeit 1.85 Mt.

Mingeigenpreis die einspaltige Monpareille-geile 30 Pfg., für Ungeigen außerbalb des Kreifes 40 Ofg., Reffamen die 2fpaltige Conpareillezeile I IIIt, IDienngen m. entfprechen-bem Rabatt.

Cahnsteiner

Stiletit?

Umtliches Kreisblatt

Cingiges amttides Derfindigungsblatt

Mustlicher Behanden und Meunter des Kreifes

"I Suffactionate Suffer of deligators Sieber Delt, mit Se einer die meibale Berte

Zeitung für den Kreis St. Goarshaufen

Allgemeiner Unzeiger ffir das Gebiet an der unteren Cahn bis gum Abeingan und den weftlichen Cannus,

Abonnements und Anzeigen

merben entgegengenommen in Oberlahnftein in ber Befchäftsftelle Bodftr. . fomie bei ben Mgenturen in Braubach, Dachfenhaufen, Ofterfpai, Camp, Keftert, St. Goarshaufen, Caub, Bornich, Weifel, Mieblen, Maftatten, Miepern, außerdem nehmen famtliche Boten und Doftanftalten Beftellungen entgegen.

Verordnungen der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission.

Derordnung

der Soben Interalliferten Rommiffion der Rheinlande. betreffend:

die Gerichtsorganisation (Straf- und Zivilgerichtsbarfeit).

(Schluß aus ber geftrigen Musgabe)

Titel IV. Hebergangsvorichriften.

Artifel 31. \$ 1.

Begen Berjonen, Sanbelöfirmen ober Gefellchaften, die fich in den befetten Bebieten niebergelaffen haben, tann wegen Sandels-, Finangober Bantgeschäften, die fie mabrend ber Dauer des Baffenftillstandes mit ausbrudlicher ober ftillichweigender Genehmigung der alliierten und affogierten Beborben baben tatigen fonnen, feinerlei gerichtliche Berfolgung eingeleitet ober fortgefest werben und feinerlei Strafbestimmung angewendet werben. Die Entifieidung der Sohen Rommiffion barüber, ob eines ber vorgenannten Beschäfte mit ausbrudliser ober frillichweigenber Benehmigung ber alliierten Behörben gebitigt ift, ift unanfechtbar und für alle Teile binbend.

§ 2.

Wegen allnerte Banffirmen ober beren Mit- werben.

glieber tann feine gerichtliche Berfolgung eingeleitet ober fortgeseht und feine Strafbeftimmung angewendet werden, weil diese Firmen oder Gefellichaften nicht bie nach beutichen Gefeben ober Berordnungen vorgeschriebene Gintragung, Rouzeffion ober Sandelserlaubnis erlangt haben, iofern bieje Firmen ober Befellifaften ihre Beichafte in ben bejetten Gebieten und wührend ber Daner bes Baffenftillftanbes abgefchloffen haben. Diefe Borichriften finden jedoch auf Banten feine Anwendung, Die ihren Antrag auf Gintragung nicht binnen zwei Monaten nach bem Infrafttreten bes Friedensvertrages eingereicht haben.

Ohne die Ermächtigung ber hohen Kommisfion fann gegen Eimpohner ber bejetten Gebiete wegen Berwaltungemagnahmen ober politifcher Betätigung aus ber Beit bes Baffenftillftanbes feine gerichtliche Berfolgung eingeleitet ober fortgesett und feine Strafbestimmung angewendet

Die Enticheibung ber Doben Rommiffion barfiber, ob eine Sandlung ober Kundgebung verwaltunge ober politifchen Charafter batte, ift unanfechtbar und für alle Teile binbenb.

Mrtifel 32.

Ber von ben alliierten Militarbeborben mabrend ber Waffenftillstandezeit ausgewiesen worben ift, tann ohne Ermachtigung ber Soben Rommiffion nicht in die beietten Bebiete gurudtehren. Die Ermächtigung wird nach Anhorung ber Militarbehorbe berjenigen Dacht gewährt, in beren Ramen die Ausweisung ausgesprochen murbe.

Artifel 33.

Die von ben allfierten Militarbehörden mabrend ber Baffenftillftanbogeit geitweise ober bauernd ibres Amtes enthobenen Beamten tonnen ibre Funttionen in ben besetten Webieten nicht ohne die Ermächtigung ber hoben Rommiffion wieber aufnehmen. Die Ermächtigung wird nach Anbörung ber Militärbehörde berjenigen Macht gewährt, welche die zeitweilige oder dauernbe Amisversehung ausgesprochen hat.

Artifel 34. Strafperfolgungen, die vor bem Intrafitreten bes Friedensbertrages und bes angebangten Ab tommens von ben militärifchen Bejagungsbehorben anhängig gemacht worben find, tonnen von ben bamit befagten Gerichten auch nach Infrafttreten bes Friedensvertrages und des Abfommens fortgeieht werben.

Mrtifel 35.

Die von ben Militärgerichten vor bem 3 Irafitreten bes Friedensvertrages ober im Berfolge von Berfahren, die unter ben vorstebenben angeführten Bedingungen eingeleitet find, erlaffenen Urteile, Beichluffe ober Anordnungen fin pollitredbar und zwar auch nach dem Infrafttreten bes Friedensvertrages und ber ibm angehaugenen Bereinbarung.

Coblena, ben 10. 1. 1920.

Bobe Interallilerie Rommiffion.

Derordnung

der Soben Interalliierten Rheinland-Rommiffion

betreffend:

die Berfehrspolizei, Poft-, Telegraphen- und Telephonverbindung, die Preffe, Berfammlungen, Befit und Sandel mit Baffen und Munition und die Ausubung der Jagd.

Muf Grund bes bam Friebensvertrage angebangten Abkommens pom 28. Juni 1919 und in ber Erwägung, bag es bie Bflicht ber Soben Interalliierten Kommiffion ift, über ben Unterhalt, bie Sicherheit und bie Beburfniffe ber Bejagungstruppen und infolgebeffen über bie öffentliche Erbnung zu wachen und es bemnach von Wichtigfeit ift, daß bie bon ihr gu bem vorgenannten Bwede erlaffenen Berordnungen von Allen beachtet

in ber Erwagung ferner, bag bas bem Friebenebertrag angehangte Abfommen burf bie Barlamente ober Regierungen ber allijerten Staaten und burch bas bentiche Parlament ratifiziert ift, ordnet die Sobe Interalliferte Kommiffion an:

Titel L.

Berfehrspoligei.

Artifel 1.

Reine Borichrift biefes Titels ift auf bie in Artifel 1 und 2, & 5, ber Berordnung, betreffenb Die Gerichtsorganisation, aufgegablten Berfonen anwembbar,

Artitel 2.

Berfonen jedweber Staatsangehörigfeit, Die fiber 14 Jahre alt find und ihren gejeglichen Bohnfit im befehten theinischen Gebiet haben, muffen mit einer von ber guftanbigen beutiden Beborbe unter beren Berantwortlichteit ausgestellten und vifierten Ausweistarte verfeben fein.

Artifel 3.

3m unbefehten Deutschland wohnhaften Berfonen ift bie Einreife in bas befeste Gebiet mit einer borftebend vorgeschriebenen Ausweistarte

gestattet. Die Ausweisfarte muß jedesmal auf Erforbern ber allierten Behörben vorgezeigt werben.

Berfonen, Die mit einer Ausweistarte verfeben find, tonnen im gangen bejegten Bebiet und mifchen bem beie en Gebiet und bem unbeleten Deutichland frei verlebren.

Artitel 5.

Die Ginreife in bas befette Bebiet unterliegt für Perfonen, auf Die fich nicht ber porberige Artitel begieht, folgenben Bebingungen:

a) Angehörige von Rationen, beren Truppen an ber Beiehung teilnehmen, fonnen in bas befente Cebiet auf Erund eines von ihren beimifchen Behörden ausgestellten Buffes ober einfachen Beleitideines einreifen.

b) Angehörige anderer Nationen und beutiche Staatsangehörige, bie aus einem anberen Lanbe ale Dentichland ftammen, bedürfen gur Ginreife in bas bejeste Gebiet eines bon ihren befmifchen Beborben ansgestellten Baffes. Diefer ming imnerhalb zwei Tagen nach ber Einreife in bas bejette Gebiet ber guftanbigen beutiden Behorbe gum Bijum vorgelegt merben, bie bavon bem Rreisbelegierten ber Doben Kommiffion unberguglich Mitteilung macht. Diefer Bag muß auf jebedmaliges Erfordern ber alliierten Behörden vorgelegt werben.

Artifel 6.

Die Audreife aus bem befegten Gebiet ift frei porbehaltlich ber bon febem Lanbe für bie Einreife in fein Bebiet aufgestellten Bebingungen.

Artifel 7.

MIle Berjonen, Die im befetten Gebiet reifen, mitfen fich ben beutiden gejehlichen Boridriften fir Reifenbe anbaffen. Die veranbvortlichen beutifen Beborben muffen auf jedesmaliges Berlangen Die Boligeiregifter ben alliierten Beborben Bur Prufung vorlegen.

Alle Berionen, Die ihren Woonfit im befehten Gebiet nehmen wollen, mulfen einen ichriftlichen Antrag an Die beutiche Beborbe bee Orles, an bem fie fich nieberlaffen wollen, einreichen. Dieje Beborbe ift guftandig, Die notige Ermachtigung gu erteilen und muß ihre Entscheidung innerhalb brei Tagen bem Rreisbelegierten ber Soben Rommiffion mitteilen.

Artitel 9.

Den beutigen aftiven Militarperionen, Difigieren wie Mannichaften, ift die Einreise in bas besehrte Gebiet nur gegen eine besondere Genehmigung ber militariichen Beiagungebehorde ber betreffenden Bone, in welcher Dieje Militarperfonen ibren Aufenthalt nehmen wollen, geftatter. Die Genehmigung gibt bie Bahl ber Tage, fier welche fie gultig ift, an.

Gie muffen innerhalb 24 Stunden nach ihrer Antunft fich beim Rreisbelegierten ber hoben Rommiffena melben um ihre Benehmigung piheren au

Artifel 10.

Beber, beffen Anweienheit im besetten Gebiet geeignet ericheint, ben Unterhalt, bie Beburfnife ober bie Sicherhoit ber Bejagungetruppen eber bie öffentliche Orbnung ju gefährben, tann burch Befehl der Soben Rommiffion aus bem besehten Gebiet ausgewiesen werben. Diefer Befehl fett bie Bedingungen fest, unter benen bie Husmeijung vollzogen wirb.

Beder, ber einen Ausweisungebeichluft fibertritt, verwirft die Strafen, welche fitt die llebertretung von Berordnungen ber hoben Kommiffion porgeiehen finb.

Titel II. lleberwadning ber burch bie Boft, bie Telegraffe und ben Gernfprecher übermittelten Rachrichten.

Artifel 11.

Anf ichriftliches Erfuchen ber Soben Roud miffion ober jebes von ber Soben Kommiffion befonbere ermächtigten Offigiere ober Beamten haben bie beutichen Behörben in allen Fallen, in benen es bas Intereffe ber Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung ober ber Gicherheit ber Bejagungetruppen erforbert, bem gu biefem Bwed von ber hohen Kommiffion ernannten Benmten bie Briefe und Boftfendungen jeber Art ausquhandigen, beren Borlage fie verlangen follten. Die biefen Brieffenbungen wird nach Amveijung ber Soben Kommiffion verfahren werben.

Eine abuliche Ueberwachung fann über alle belegrafifden und telejonijden Mitteilungen fowie über alle Mitteilungen gleicher Art ausgenbt

Artifel 12.

Die öffentlichen Telegrafen- und Fernfprasverbindungen zwischen ben besetzen Webieten und bem unbejehten Deutschland burjen nur burch bie Memter vermittelt werben, von benen eine Lifte burch bie beutiche Regierung aufgestellt und ber Soben Kommiffion mitgeteilt wird.

> Titel III. Breffe.

Artifel 13.

Bebe Beitung, Schrift ober Beröffentlich ing. alle Drudfachen und alle Reproduttionen auf mechanischem oder chemischem Wege, Die jur öffentlichen Berbreitung bestimmt find, Gdriften

und Bilber mit ober ofne Bemerfungen, Dufilnoten mit Tegt ober Kommentar und alle tinemaligrant ifden Films, die die Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung gefährben, ober bie Sicherheit ober bas öffentliche Anfeben ber hoben Kommiffion ober ber Besahungstruppen gu becintrachtigen geeignet find, find verboten und tonnen gegebenenfalls burch Befehl ber hohen Kommiffon ober in bringenden Fallen burch Besehl bes Rreisbelegierten ber hoben Rommiffion beichlognahmt werben. Wenn es fich um eine täglich erscheinende Beröffentlichung handelt, tann der Preisbelegierte ber Soben Rommiffion anordnen, daß das Ericheinen eingestellt ober für 3 Tige perboten mirb.

Die getroffenen Dagnohmen find jofort gum Gegenstand eines Berichtes an die Sobe Kommiffion gu machen, die über die erwähnten Ragnomen beichließt und anordnen fann, bag das Erscheinen eingefrellt ober die Beitichrift fur einen Beitraum bis ju bochftene 3 Monaten nicht gugslaffen wird.

Artifel 14.

Unabgengig por bi-'n Bermeltue 13 . & nahmen tonnen bie Berfaffer ber beanftandeten Beröffentlichungen und die Gigentumer und Derausgeber von Zeitungen vor die zuständigen Berichte gezogen werden.

Artifel 15.

Berfonen, die fich mit dem Bertauf, dem Auslegen, ber Berbreifung ober ber Berteilung von verbotenen Beröffentlichungen ober Films beichafeigen, baben bie Strafen gu gemartigen, die für Bebertretung der Berordnungen der Hohen Kom-mission seitgesetzt find. Die in ihrem Besit gefundenen Rummern, Erempfare und Films merben fofort befchlagnabmt und es tann bie Schliesung ihres Geschäftes durch bie Dobe Kommission für eine Dauer bis ju bochftens 3 Monaten ausgebrochen werben.

> Titel IV. Berjamminngen. Artifel 16.

Politische Bersammlungen mulffen dem Kreisbelegierten der hoben Kommiffion 48 Stunden vor dem anberoumten Termin angezeigt werden. Die Anzeige bat den Gegenstand ber Berfammlung und bie Lifte ber Beranftalter gu enthalten Artifel 17.

Der Preisbelegierte ber hoben Kommiffion famer in der Bersammlung perfontich anwesend fein ober einen Bertreter entfenben.

§ 2. Falls Grörterungen fich auf Gegenftande erftreden, die in der Angeige nicht enthalten find, und falls Unruben, die die öffentliche Ordnung bebroben, ausbrechen follten, fann bie Berfimmlung burch ben Rreisbelegierten aufgeloft werben und es fann gegen bie Beranftalter gerichtlich eingeschritten merben.

Artifel 18.

Die Sobe Kommiffion tann jederzeit die Abhaltung politischer Berjammlungen und jeber fonftigen Berfammlung, Die nach ihrer Auffaffung die Gicberheit ber Truppen gefahrben murbe, unterfagen.

Titel V.

Befig und Sanbel mit Baffen und Munition.

Artidel 19.

Keine Borichrift Dieses Titels ift auf die in Artifel 1 und 2, § 5, ber Berordnung, betreffend die Gerichtsorganisation, aufgezählten Berfonen ammenbbar.

Artifel 20.

Der Befig und der Handel mit Baffen jeder Art (Fenermaffen, blante Baffen ufm.) und mit Munition find ausbradfich unterjagt, vorbehaltlich ber in nachfolgenden Artifeln zugelaffenen Ausnahmen.

Ber ben Bestimmungen bes vorstebenden Mofages guwiberhandelt, bat bie Strafen gu gewärtigen, welche gegen Zuwiderhandlungen gegen Berordnungen der Soben Kommiffion borgefeben find; bie Gefangnisftrafe fann bis auf 2 Jahre andgebehnt merben.

Die Gingiehung ber beichlagnahmten Baffen und Munition ift in jedem Falle ausgulprechen.

Artifel 21.

Die Beamten ber öffentligen Racht, Genbarmen, Bollbeamten, Forftbeamten, Bolizeibeamten, die von den beutschen Behörden entsprechende Befugniffe erhalten haben, find berechtigt, im Dienft Baffen und Munifion gu führen, deren Bahl und Art burch die Sobe Kommiffion feftgefest wird. Gewiffe Berfonengruppen (private

Auffichtebramte, Auffeber alleinliegenber Rieberlaffungen ufm.), welche auf Grund ihrer besonderen Dienstobliegembeiten gur llebermabung terpflichtet find und Baffen tragen muffen, tonnen burch besondere Anordnung der hoben Rommiffion jum Fubren von Baffen und Munition ermöchtigt werben, beren Bahl und Art burch biefe felbe Anordnung bestimmt werden.

Artifel 22

Der Befig und bas Tragen von Jagowaffen und Jagdmunition find unter ben Bedingungen, welche im mechfolgenden Titel VI vorgefeben find, gestattet.

Der Sandel mit den genannten Baffen und Munition ift unter folgenden Bebingungen ge-

Ber mit Jagdwaffen handelt, oder bie Serftellung ober ben Berfauf von Munition betreiben will, bat ber alliierten militariffen Behorbe bes Rreifes, in welchem er ben Sanbel ober bie Berftellung betreiben will, eine fpezififche Ertlarung fiber die Arten von Baffen und Munition, welche er zu verfaufen ober berguftellen brabfichtigt, ab-

Er hat, nach Gattungen gesonbert, den Bestand der Raffen und der Munition, über den er verfügt, anzugeben und über bie Fabrifation, fowie feine Raufe und Bertaufe Buch gu führen.

Diefe Liften (ober Bater) muffen jebergeit dem Delegierten ber hoben Kommiffion bes Rreifes ober ben militariiden Behorden gur Berfügung fteben, welche gleicher Weife nachprufen tonnen, ob der Umfang ber Borrat: genau mit ben Gin- und Musgangen in ben Buchern übereinftimmt.

Die Baffen- und Munitionshandler tonnen angehalten werben, ber hoben Rommiffion Bergeidmiffe über ihre Berfaufe und ihre Befiande gu

Jagomaifen burfen nur an Berfonen vertauft werben, welche fich durch einen Baffenfchein, wie er im nachfolgenden Titel VI vorgesehen ift, ausmeifen. Munition barf nur an folde Berfonen abgegeben werben, welche mit einer Munitionsfarte verfeben find, wie fie im felben Titel VI vorgefeben ift, und nur in ber Menge und Befchaffenheit, wie fie durch die erwähnte Rarte anges

5 4.

Die Liften und Dotumente, welche in führung ber beutiten Gesetgebung über ben brauch, ben Befig, die herftellung und ben fauf bon Explofinftoffen eingeführt find, finb Anforderung bes Delegierten ber hoben Ron fion und ber militariichen Behorben vorzule Titel VI.

Jagb.

Reine Borichrift Diefes Titels ift auf b Artifel 1 und 2, § 5, der Berordnung, betre Die Gerichtsorgamifation, aufgegablten Ber amvenbbar.

Artifel 24.

Unbeichabet ber Boridriften ber beutifen jeggebung über die Ausstellung von Jagbiche bebarf es gur Ausfibung ber Jagb eines von beutichen Behörben ausgufrellenden Baffenicht melder die gahl und die Art der Baffen beftin

Artifel 25.

Ber der Jagd obliegen will, bat die Aus lung einer Munitionstarte ju beantragen, me ibm von den beutiden Beborden auf Grund e Erflarung über die Angahl ber Beftare, auf be das Jagbrecht ausgeubt werben foll, und über Art des Wilbes, ausgehandigt wird. Die R gibt die Menge und die Art ber Munition an, welche jeber Jager ein Anrecht bat; ber Um ber Jagb und die Art bes Wilbes find babe berüdfichtigen.

Artifel 26.

Gine Mbichrift bes Baffeniteines und Munitionefarte ift unmittelbar an ben Deleg ten der haben Kommiffion bes Rreifes eingu ben, welcher im Falle bes Migbrauchs bie gegebenen Scheine und Karten als nichtig en ren ober ibre Babl begrengen fann. Er binn a Die Einziehung ber Baffen im Befig von Ber nen, beren Baffenibeine gurudgezogen wort find, anordnen.

Artitel 27.

Die Entziehung des Jagdicheines auf Gru ber beutschen Gesetze bat auch die Einziehung Boffenicheines und ber Munitionstarte gur Fol

Sohe Interaffiierte Mommiffion.

E o b leng, ben 10. Januar 1920.

Derordnung

der Hoben Kommission, betreffend Magnahmen, um die Sicherheit und den Unterhalt der alliierten Truppen im Falle von Strei tigkeiten über das gewerbliche Arbeiteverbaltnis zu gewährleiften.

Die Sobe Interalliferte Rommiffion peroronet

in der Erwägung, daß auf Grund bes bem Friebensvertrag angehängten Abfommens vom 38. Juni 1919 es Satze ber Soben Kommiffion R, den Unterhalt, die Gicherheit und bie Bedürfniffe ber Bejagungsarmeen und infolgebeffen Die Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung gu gemabrieiften, und daß die Berordnungen, welche fe gu biefem Swede erlagt, von allen beachtet werben muffen,

in der Erwägung farner, daß bas bem Friebensbertrage angehangte Mbfommen bon ben Barbamenten ober Regierungen ber verbundefen Rachte und von bem beutichen Barlament ratifiseri worden fit:

> Artifel 1. \$ 1.

Die Borichriften Diefer Berordnung tommen mur gur Amvendung bei Ausständen von Angefellten ber Gifenbahn, ber Reparaturmerfitatten, ber Telegraphen-, Telephon- und Boftvermaltung, ber Roblenbergmerle, ber Schiffahrt, ber Gas-Geftrigitats- und Bafferwerte. Die Dobe Rom-

miffion fenn jedoch biefe Beroednung jederzeit burch einen geborig verfündeten Befehl auf jebes andere Unternehmen amoenden, wenn deffen Betrieb fur ben Unterhalt, die Sicherheit und die Beburiniffe ber Befahungstruppen notwendig er-

3m 3meifelefalle enticheidet die Johe Rommiffien, ob ein Unternehmen in den im § 1 feftgefehten Rreis gehört. Die Enticheidung, Die Die Einbeziehung in diefen Rreis ausspricht, ift unaufechtbar.

Mrtitel 2.

In den im vorhergebenden Artifel vorgejebe nen Fallen darf fein Ausstand begonnen werben, bevor nicht ber Streitgegenstand ben Behorben, bie nach deutschem Gefet gur Schlichtung von gemerblichen Streitigfeiten bestellt find, jur Enticheibung unterbreitet ift.

§ 2.

Die Guni beibung ber Ginigungebehorde muß innerhalb 8 Tagen, von bem Tage an, an welchem ber Schlichtungeantrag ber guftanbigen Behörbe

zugegangen ift, ergeben. Sie wird dem Bertreter | erft, nach Ablauf einer achträgigen Frift nach Ei ber hohen Kommiffion in dem Begirt, in welchem | gang ber offiziellen Angeige bei beit vorbegeit ber Streit ausgebrochen ift, vorgelegt. Diefer neten Beamten, begonnen werben. Delegierte übermittelt fie unmittelbar ber Boben Rommiffion.

Biff eine Bartei die Enticheibung ber deutichen Sinigungebehörbe anfechten, fo tann fie innerhalb 8 Tagen bom Tage biefer Entideibung an, bei ber Soben Kommiffion Berufung einlegen. Dieje Bekujung mirb einem Schlichtungsamt vorgelegt, besiehend aus einem Borfibenben, zwei Mitgliebern und vier deutschen Beifigern, namentlich je 2 Bertretern ber Arbeitgeber und ber Arbeitnehmer. Die Mitglieber werben von der Soben tommiffion ernannt. Das Schlichtungeamt entscheider innerhalb eines Jeitraumes von höchstens 8 Togen, von dem Tage an, an welchem bas Schlichtungeamt gebilbet ift.

Wenn bas Schlichtungsversahren gemäß § 1, 2 und 3 eingeleitet ift, fo barf fein Ausstand begonnen werben, es fei benn, daß die Absicht, in ben Musftand gu treten, bem in § 2 eimagnten Bertreter ber Soben Rommiffion offigiell ichriftlich angezeigt wird. Der Ausstand barf auf bam

Artifel 3.

Die Boridgriften bes Artifele 2 finden eben Anwendung im Falle ber Aussperrung von Ang ftellten ber im Artifel 1 bezeichneten Unterne mungen burch die Arbeitgeber.

Mrtife [4.

Benn ein Ausstand in einem Unternehme ausgebrochen ift, das gwar nicht unter biefe Ba ordnung fäfft, bas aber burch einen Beichluß g mag Artifel 1 Diefen Borichriften unterworfe wird, fo fann bie Bobe Kommiffion bie Fre fegung diefes Ausstandes verbieten und den B teiligten anbesehlen, bas burch bieje Berordnun vorgeschriebene Berfahren gu befolgen.

Artifel 5.

Ungeachtet affer Borichriften ber geltenbe deutschen Gesetze barf teine beutsche Behörde i befesten Gebiet eine Entscheidung, Die auf Grun bes beutichen Rechts getroffen ift, fur unanfecht bar erflären.

Coblens, ben 10. Januar 1920.

Sohe Interallierte Rommiffion.

nenes vom Tage.

Gine Melbung aus Baris befagt, baft die erite Bufammenfunft bes Bolferbunbes auf Freitag, ben 16. Januar, 1036 Uhr festgefest ift. Der Bolferbund mird mit ober ohne bie Bereinigten Stanten in fehr furger Beit in Rraft treten.

Der erfte Transport beutscher Striegegefangenen aus Japan bat am 5. Januar auf bem Dampfer Simalana Maru Japan verlaffen. Un Bord befinden fich gufammen 956 Mann, von benen ber größte Teil aus bem Lager Aurma und bie übrigen aus dem Lager Magona ftammen. Bie die Barifer Morgenprefic mitteilt, wird ber jum frangofifden Gefchaftetrager in Berlin ermannte Generaltonful be Marcilly am 17. Januar nach Berlin abreifen.

Die Rieume Rotterdamiche Courant melbet ans Bruffel, bag ber belgifche Gefchaftstrager für Berlin, Graf Rerdhove be Denterobem, im Laufe

Diefer Boche nach Berlin abbeift. Gur bie Ueberreidjung ber Mustiejerungstifte frefe den Mulierten eine Frift von 14 Tagen gu. Bur bie Muslieferung bes Raifers ift feine Grift vorgesehen. Die Forberung ber Muslicjerung iteht unmittelbar bevor.

Die Beitung Amaroc melbet, bag Solland Deutschland eine Anleihe von 80 Millionen Dollar bemilligen merbe.

"Daily Chronicle" melbet aus Mailand: Es verlaute bort, bağ England und Franfreich Italien anigeforbert haben, gemeinfam einen Dreibund gu fdnliegen.

Bon eifenbahnamtlicher Geite murbe mitgeteilt, bag im Gffener und Giberfelber Begirt von Mittmoch an die Arbeit wieder aufgenommen ! merben folle.

Die Bertehrstage im Gifenbahndireftionsbegirt Roln-finterheinisch ift biefelbe geblieben wie

In einer gemeinsamen Beratung von Bertretern ber Reiches und preuftifden ganbesregierung find energische Mafmahmen gegen die allgemeine Berfebrsjobotage getroffen worben. Bunachit wird, wenn alle andern Mittel verjagen, für bie preugifd-beffifden Gifenbahnen ein Gifenbahnbiftator ernannt werben.

Mm Montag find zahlreiche Reichemehetrup. pen, barunter Artillerie, in Leipzig eingerudt. Much bas Beitfreiwilligenregiment murbe alarmiert. Gamifiche öffentlichen Gebaube murben militäriich befest.

Die Bertrauensmannerversammlung ber ichlefifden Gifenbahner in Bredlau hat ben Streif für gang Schlefien beichloffen.

Die Berficherungeangestellten haben die Arbeit mieder aufgenommen in Gffen, Dresben und Sam-

Der Reiche- und Staatstommiffar für bas Memelgebiet, Graf Lambsborff, erlägt eine Befanntmachung, wonach im Memetgebiet bie Converanitat an bie alliterten und affogiierten Sauptmächte übergeht.

Mm Gametog traf ein Bortommando polnifcher Offigiere in Danzig ein und Montag nachmittag Die polnifche Berfehrstommiffion, um mit ben hiefigen Befehloftellen wegen ber Raumung Beftpreugens zu verhandeln. Heber die Raumung anfchlug nehmen.

Dangige wird nicht mit ben Polen jonbern mit ben Englandern verhandelt merben.

Die Hebergabe ber an Bolen abgutrerenben Bebiete beginnt am 17. Januar. Bromberg wird am 21. Januar übergeben merben.

Die Conderburger Zeitung melbet: Die Rommiffion in Ropenhagen bat in Rorbichlesmig für bie einzelnen Rreife bereits Lanbrate, und gmar aus ber banifd gefinnten Benotterung ernannt. Dieje haben ihren Dienft fofort angeireten.

Rad bem Ufrainifden Prefbureau haben bie ulrainifden Aufftanbifden bie Refte ber Denifinichen Armee rechts vom Dnjepr vertrieben. Starte Abteilungen Aufftanbifder unter Mitwirfung galigifder Truppen find in Dbeffa eingerudt.

Infolge fearten Sturmes find bie Gernfprech : leitungen im weitlichen und füblichen Reiche geftort. Betroffen find hauptfachlich Roln, Frantfurt, Caarbriiden und Dünchen.

Die Babifche Anilin- und Codafabrit hat 1800 Arbeitern wegen Rohienmangel gefündigt.

Minister Auer ift fo meit wieber bergeftellt, bag er bie Alinif verlaffen fann.

Rollichats Stellung in Sibirien ift unhaltbar geworben. Der größte Teil ber Truppen hat fich von ihm losgejagt. Die fogiatrevolutionare Bartei in Sibirien erhalt die Oberhand.

Der Dampfer Bringebeffa Malfaibe foll im Attantifden Ogean auf eine Mine gelaufen fein. 700 Meniden feien umgetommen.

Der tichechische Boftminifter lief allen wegen Budjer verurteilten Raufleuten ben Gerniprech -

Streik und Blunberungen. Die Bergarbeiter.

Gffen, 13. Jan. 3m Samborner Revier fin bie Belegichaften famtlicher Thuffengechen beut in ben Ausstand getreten. Gie ftellen neber bem Berlangen nach ber Gedeftunbenichicht und Befferung ber Bebensmittelverforgung auch ein Reihe politischer Forberungen, bie Aufbebung bei Belagerungeguftanbes ufm.

21, 13. Jan. Der Bergarbeiterftreif hamborner Revier bat fich beute noch weitet ausgebehnt. Der Geschäftsführer bes Sambor ner Raufhaufes Lagarus ift bon ben in bas Ge ichaft eindringenden Plunderern erichtagen worden. Beute morgen find infolge diefer Borgange Regierungstruppen in Samborn und Marteloh eingerudt und haben die hauptplate

Oberhaufen, 13. 3an. In Samborn fam of gestern nachmittag ju großen Plumberungen. Die Planderer fturmten bas Rathaus und raumten alsbann gablreiche Geschäfte aus. Die Unrubes behnten fich fpaterbin auch auf Marglob und Bruchhaufen aus. Zwischen ber Polizei und ben Plumberern tam es zu einem Feuergefecht. Abende war die Ruhe noch nicht wiederhergestellt.

Samborn, 13. 3an. Gin ftarfes Truppenaufgebot ift gur Unterbrudung ber Unruhen nad bier abgegangen.

Samborn, 13 3an. Bon ben Bifinber rei find bereite 400 Berfonen, meift Jugenoliche, verhaftet und nach Befel gebracht worben. Unter ihnen befand fich ein Bergmann, ber allein für 20 000 Mart Schmudfachen erbeutet hatte. Die gestrigen Rubeftorungen find noch im Baufe

ber Racht durch das Engreifen bir Arbeiter, Simerbeite und Emmobner webren beigelegt morben. Die öffeniliche Rube ift wieberbergeftellt.

Die Gifenbahner.

congeo

e in

er ben

ben

n Rom

dugron

uf bi

betre

Bert

thien

goide

oon enfche

Mua

II, IDe

and e

ruf be

itber

ric Sty

t an,

Umb

babei

пb

Delega

ingu

rie a

g ed

THE PLAN

Ber

mon

Gra

tre

reaction

8 9

Ge

b,

Diffetborf, 12. 3an. In ber Stretflage teine Menderung eingetreten. Roch einer Berpronung bes Militarbefehlshabers werben The ater, Rinos, Bars, fowie Rongertlotale gelperrt. Diese Magnahme ift notwendig, weil nur unter Diefer Bedingungen bie Streifleitung Roblen

Diffelborf 13 Jan Die Bentralftwiffeitung in Elberfelb hat in fpater Abendftunde die Barole ausgegeben:

"Rachdem die Regizzung hinsichtlich der Forderung der Arbeiter bestimmte Garantien gegeben hat wird ben Arbeitern empfohlen, die Arbeit wieber aufzunehmen."

Duffetborf, 13. Jan. Radybem gestern Die brei Berbande ber ftreitenben Gifenbahner gur Bieberaufnahme ber Arbeit aufgeforbert haben, burfte, falls fich nicht noch politische lieberrafcungen einstellen, fpateftene Mittwort ber Ausftand beenbet fein. Wie mitgeteilt wird, foff im Laufe bes heutigen Tages ber Gijenbahnvertehr wieber aufgenommen werben. Infolge Ueber laftung ber Bahnhofe wird es aber noch einige Beit bauern, ebe ber Berfonen- und Gaterverfehr wieder geregelte Formen angenommen bot. heute vormittag wird noch zwischen ber Streitleitung und ber Gifenbahnbehorbe fiber bie Beit ber Betriebsaufnahme verhandelt. Wie wir foeben erfahren, werden in Duffelborf Buge von heute mittag I Uhr ab wieder fahren.

Berlin, 12. 3an. Die preugische Regierung erlagt eine Berordnung wonach ber verbangte Belagerungeguftand über bie Reg. Beg. Duffelborf, Armoberg Minfter und Minden aufgehoben

Berlin, 12. Jan. Wehr als eine Million Tonnen Roblen, für bie Induftrie und ben hausbrand bestimmt, lagern im Effener Begirt und fonnen wegen bes Streife nicht abgefahren-

Minuter, 12. Jan. Wie ber Weftfälifche Rurier berichtet, haben die Eisenbahnarbeiter im Eisenbahnbezirf Münfter in der heute abend abgehaltemen Berfammlung mit großer Mebrbeit beichlofien, in ben Ausstand gu treten.

Saarbruden, 11. 3an. Die Gifenbahitbiretfion Saarbriiden teilt mit, bag in ihrem Begirf unter ber Arbeiterfchaft vollfommene Rube berriche und mit bem Ausbruch eines Streife wicht geredinet werbe.

Der Siebenftunbentog im befegten Gebiet.

Rach ber Rheinischen Zeitung geht bem Kartell ber freien Gewertichaften folgende Inidbrift gu: Die Sobe interallierte Abeinlandfammiffion will mit, daß fie die Ginführung ber fiebenftan Digen Arbeitszeit im Bergban am Rieberrhein und im Machener Beden unter ber Bebingung gulagt, bag die beutichen Beborben, bie Bergwerfebesiber und die Bergarbeiterfbaft alles da ranfepen, daß eine Minberleiftung in der Roblenforbetung burch bief. Berfargung ber Arbeitszeit micht eintritt.

3ch bitte, bie in Frage tommenben Arbeiteror amifationen zu benachrichtigen.

Aus Stadt und Kreis.

Oberlahnstein, ben 14. Jamear.

o. Das Lebenemittelamt ift von 8 bis 121/2 Ubr geöffnet. Ralide Bantnoten. Geit furgem find

Rachbildungen ber rojafarbigen Reichsbankioten gu 50 Mart mit bem Datum bee 21. 4. 1910 anfgetaucht. Die Rafbilbungen find hauptfachfich baran gu erfennen, bag bie Riffelung bes Bapiere fehlt. Die Faferftreifen, Die ben Rach bilbungen fehlen, find durch eine gebliche Tonning bos Bapiere oberflächlich nachgeabent. Das Papier ift unregelmäßig bei mitten. Bor Annahme ber Falfchftide mit vorgenannten Rennzeiden wirb gewarnt.

o Sandwerter und Umfapftener. Damit ben Sandwerfern und Rieingewerbetreibenben die nötige Aufflärung über bie von ihnen feit biefem Jahre gu entrichtenbe Umfatiteuer gutell wirb, hat ber biefige Gewerbeverein für morgen, Donnerstag, abende 7 Ubr, in bas Sotel Raiferhof eine Berfammlung einberufen, in ber Berr Stabtiefretar Beil bon bier einen Heinen Bortrag über biefe Steuer halten wird. Da jeber Sandwerfer an dem Bortrag großes Intereffe bat, rit eine guter Befuch biefer Berfemmlung gu er marten. Hach Richtmitglieber haben Butritt.

Rieberlahnftein, ben 14. Januar. Der Strafenbabnnertebr gwifden Rieberlahrftein und Coblens ift wegen bes Dochmaffere eingestellt morben.

i Stanbesamtonadrichten. Ctandesamtsgiffern find wie faft überall fo auch bier febr erfreulich. Die Bahl ber Sterbejalle, Die 1918 bie erichredliche bobe von 113 erreicht batte. ift lestes Jahr um 42 gurudgeblieben und betragt nur 71. Dagegen ift eine Geburtengunghme um 25 gu verzeichnen 1919 88 gegen 63 im Borjabre. Gebr berbeigungevoll fur unfere Bufunft ift weiterbin der bebeutenbe Aftippoften an Seiraten. Die Babl der Cheichliefzungen hat fich gegen 1918 foguiggen verboppelt. 1919 52. (1918 27.) Es ift bisjest die höchste Ebeichliegungegiffer feir Befteben bes Stanbesamte Rigderlahnstein.

Dachsenhaufen, 14. 3an. Beute murden bier Die Eheleute Dai, Sof Fallendorn bei Dachienhaufen, beerdigt. Beibe ftarben am gleiden Tage. herr Mai max im 81., feine Frau erreicht. Geittem ift bas BBaffer auf 4,60 Meter im 66. Lebensjahre.

St. Goarshaufen, ben 14. Januar

o. Enticabigungsanfprüche für verloren gegangenes Gepad von ehemaligen Selfern und helferinnen ber Etappe, bie bei ben vorgesetten Dienstibellen nach bem 30. 12. 19. eingeben, fonnen nicht mehr berudfichtigt werben. Antragiteller, beren Gebad im befehten Gebiet gurfidgeblieben ift und entweder bei Spediteuren ober Bribatperionen untergestellt wurde, haben ibre Anfprude ebenfalls bis 30. 12. 19 angumelben. Ge mirb ihnen aber geftattet, bie Unterlagen für etwaigen Berluft ber Sachen erft bann beigubringen, wenn feststeht, bag bie fraglichen Stude nicht in ihren Befit gelangen merben, ipatestene jedoch bis 1. 3. 20. Es merben nur Antrage berückstigt, zu deren Glaubhaftmachung eimvandfreie Unterlagen (Ausfunft ber ebem. Dienststelle, Referentin, Deinsleiterin) beigebracht werben fonnen.

Raftatten, ben 14. Januar.

Beim Standesamt murben in ben Johren 1918 und 1919 beurfunbet: 1918 16 Beburten, 8 Beirnter, 54 Sterbeialle : 1919 44 Geburten, 15 Befraten 34 Sterbifalle.

n Ginten ber Binsfage. Die biefigen Krebitinstitute Raff. Landesbant, und Borfchufeund Areditverein baben infolge der enormen Gelbfluffigfeit ibre Binslage berabgefest.

n Birtich aftliche Bereinigung Rriegsbedjabigter und Sinterbliebener. In ber Berfammlung am Conntag murben in ben Borftand gemablt: 1. Borfitenber Bolter Bujdmann, 2 Borfibender Egibine Anoche, Raffierer Abert Barmes, Schriftführer Rarl Bollichlager. Beifibern Bilbelm Tenbenfel, Anton Gies, Grau Dahlinger, Frau Meifter.

n Die Garftlid Biebifde Bermaltung wird bas im Gronauer Balbe anfallenbe Brennholz (etwa 100 Rlafter) trop ber gebotenen febr boben Breise nicht an Banbler abgeben, fonbern meiftbieterbend an bie Bevolferung ber biefigen Gegenb.

Sochwaffernachrichten.

hodmaffernadrichten vom 13. Jan. vormittige.

Frantfurt 3,92 Meter. Bingen 4,26 Meter, fteigt langiam, Roblens, 7,48 Meter, fleigt. Dies (Lahn), 6,60 Meter. Erier 6,90 Meter, fallt. Saarbruden 6,84 Meter, fallt.

Sodwaffernachrichten vom 13. Jan. nadmittingo. Begel zu Koblens 4 Uhr nachwittags 7,72 Meter, fleigt

Rebl 4.10 Meter, freigt ftort. Marau 6,05 Meter, fteigt ftort Manuheim 6,50 Meter, fleigt. Maing 3,64 Meter, fteigt. Caub 5,50 Meter, fteigt. Sthein.

Oberlahnstein, 14 3an. Der Mhein ift feit geftern wieber weiter gestirgen und bat nun bald bie Bobe des fetten Bochmaffers erreicht Die am Rhein gelegenen Fabrifunternehmen und bie Anmobner ber unteren Stroffen befinden fich non neuem in ber bebauernemerten Bage wie por 14 Tagen. Die Labn bat ben Bochfiftand bier noch nicht erreicht, wenn auch von Oberlouf langfames Fallen gemeibet mirb. An verfchiebenen Stellen ift ber Bochfiftand ber lehten Sochflut bereite über fchriten.

Das ftarfe Anichwellen bes Rheimes rührt vom Bodenfee ber, ber neuerdinge wieder 10 Bentimeter geftiegen ift; bei bem letten Dochwaffer war ber Bobenfee 15 Bentimeter geftiegen.

Seit vergangener Rocht regnet es in Stromen bei gestiegener Temperatur und ftarfen ffidmeftlichen Winden.

b Branbach, 14. 3an Bas befürchtet, ift mahr geworben. Das Baffer ift im Laufe bes gestrigen Rachmittags und ber letten Racht meiter geftirgen und erreichte in ber Untermarteftroße faft Die Gierge best ffinglien Bodiftanbes In ber Rarle ftrage brang die Blut bie jum Dabnmeg. Much der Martt ift in Mittleidenfchaft cesogen, ebenfo ein Teil ber Labnftejuerftrage, Geftern fielen von neuem bedeutenbe Rentuguffe. Der Braubacher Bach ift fart angeschwollen und überflutet bie Biefenrander in ben Talere, Much die Schlierbach beginnt übergutreten. Das Erbreich ift mit Reuchtigfeit aberfallt. Ueberull fieht man nen ente ftonbere Bachlein von ben boten berabiühren, Bebenfolle ift mit einem ferneren Bachfen bes Rheines bei biefen außergemobnlichen Witterunge. einfluffen an rechnen.

Maing, 13. Jan. Der Rhein ift in ben letten 24 Stunden um 78 Bentimeter von 2,60 Deter auf 3,38 heute frith 8 Uhr geftiegen. Das Baffer fleigt weiter.

Maing, 13. 3an. Der hiefige Pegel, ber beute frith 8 Uhr einen Bafferftand von 3,38 Metern angeigte, ftanb um 5 Uhr nachmittage bereits auf 3,70 Meter. Beiteres Steigen wird auch von Rehl gemelbet.

Bonn, 13. Jan. Der Rhein ift in ben legten 24 Stunden bis beute morgen 8 Uhr bier um 1,73 Meter auf 7,41 Meter geftiegen. Das Bajfer fieht jest bereits einen Meter boch auf ben Uferftragen von Bonn und Beuel.

Roln, 13. Jan. Das Sochwaffer des Rheines bat nabezu bie frühere Sobe erreicht. Seute morgen zeigte ber Rolner Begel etwa 8 Meter. Die unteren Stadtteile find erneut überichtvemmt. 3# gafilreichen Ortichaften fluchten bie Ginwohner landeinwarts, nur das Notbürftigste und bas Bieb mit fich führend.

Baldshut, 13. Jan. Der Rhein bat beute früh 4 Uhr mit 4,65 Meter feinen bochften Stanb gurudgegangen und finft meiter.

DE UCEDANGIONE Brushret Pr. Rai

Rieberlahnftein, 14 3an Die Bahn bat eine bie jest noch taum gefebene Stromurg, um. tobt die Brudenpfeiler, bringt Boly, Gaffer und tolet Rleingetier mit fic. Der Bafferiland bat ben legten Dochiffiand erreicht. Die Fahriten am Rhein, Die Johanniefirche, find icon wieber con ben lebmigen Wegen umfpfili, die 3 bannes., Babn., untere und mittlere Martftroge fieben icon unter Baffer und ein Enbe bes Steigens ift noch nicht

Bab Ems, 13. Jan. Das Gaswert wird morgen die Gasversorgung infolge bes Sochwaffers vollständig einstellen.

Raffau, 12 Jan. Die Labn ift feit geftern mittag erneut aus ibren Ufern getreten und bat weite Streden bon Felbern und Biefen überschwemme. Das Gas- und Elektrizitätswert fieht teilweise unter Baffer. Der Begel an ber biefigen Rettenbrude zeigte beute mittag 2 Ubr einen Stand bon 5.20 Metern an, es ift bies ein Meter mehr als bei bem letten Stand bes Sochwaffers. Sols, Reifig und Baumftamme treiben lahnabmärts.

Mofel.

Die Mofel, Die in Trier fallend mar, fteigt wieber langjam.

Die Dofel hat in Trier ihren biesmaligen Sochistand mit 6,90 Metern erreicht und war bis gestern schon auf 6,48 Meter zurückgegangen. Die Mojel brachte diesmal besonders viel Baffer, denn fie hat ihren legten Sochifftanb noch um 7 Bentimeter überschritten.

Die neueften Radprichten lauten mieber beunrubigenber. Zwar mirb von ber Obermojel unb ber Gaar fallenbes Baffer gemelbet, boch ericheint das bebeutende Anschwellen des Serrheins höchit bebentlich. Dies ift umfomehr ber Gall, weil feit 24 Stunben fajt ohne Unterbrechung ftarte Ricberichläge erfolgen u. es mahricheinlich ift, bag bie Mojel im Oberlauf nochmals fteigen mirb. Die neueiten Melbungen befagen beutlich genng, wie bebrohlich die Loge nunmehr ericheint, und es ift baber die größte Borficht geboten. Heberhaupt permag nur ein gang grunblicher Bitterungsum. ichlag die hochmaffergefahr ju beseitigen und fo lange bas jegige milbe, regnerifche und frürmifche Wetter anhalt, ift bie Gejahr nach wie por porhanben.

Bingen o. Rh., 12 Jan Die Rabe, Die mit ibmupiggelben Fluten reigend babinftromt, erinnert an die Schredenstage bor 3 Sahren Der feit Samstag anhaltenbe Regen an ber Mittelnabe fteigerte fich gestern gu einem Wolfenbruch, ber, wie gemelbet, bei Kirn nieberging und furchtbare Berheerungen und Bermiftungen anrichtete: Bei Kronweiler und Oberftein rutichte ber Bahnbamm, fobag ber Bahnverfebr febr pe-

Raffel, 13 Jau. Die Ebertalfperre ift fiber bie Uier getreien und es ift Sochwaffer ber Riffe au beiftichten Bon bem Dberfauf ber Gulba murbe aus ber Rhon tommenbe bebrobliche Rachrichten gemeidet. Die Stadt Fulba melbei antaltinbes Steigen und Ueberfluten ber Berfebremege. And von der Werra und Labu fommen Unglied botichaften. In Raffel in Die Fulba fiber bie Ufer getreten. Die Stroffen ber niebriogelegenen Stadtteile fteben bereite unter Buffer. Bert br wird cort mit Robnen bewerfftelligt.

Freiburg, 12 3an. Mus bem Schwarzwalbe tommen erneut Sochwaffermelbungen. Die bem Rhein gufliegenben Bafferlaufe bes Schwarz waldes find durch ben Regen ber legten Tage ftart angeschwollen.

Bab Riffingen, 12. Jan. Infolge Sochwaffers ift bie gange Sanlegegend und weite Stadtteile überichwemmt. Die Ueberichwemmung erreicht fait ben Ctanb von 1912.

Rancy, 12. Jan. Heber die biefige Gegend ging ein wolfenbruchartiger Regen nieber. Unter beftigftem Sturm wurden Baume entwurgelt und Genftericheiben gertrummert. Unfälle find nicht vorgefommen. Ge ift ein neues Sochwaffer au beffirchten.

bette Nachrichten.

Blutige Unruhen in Berlin.

Berlin, 13. 3an. Gegen %4 Ilbr noch mittage versuchte bie vor bem Reichstansgebaube bemonftrierenbe Menge in ben Reichotag eingubringen. Die Gicherheitspolizei pflangte hierauf die Bajonette auf und versuchte, die Menge gut gerftreuen. Da bice jedoch nicht gelang, machte bie Sicherheitspolizei von ihrer Baffe Gebrand. und es fom gu einer leb haften Schiegerei, namentlid por bem Gingang in ber Gimionarabe. Der por biefem Gingang befindliche Rafemplag ift von einer großen Mngahl von Toten und Schwervermundeten bebedt. Der Belage. rungsauftanb für Berlin und bie Mart Brandenburg ift auf Grund ber Berfügung bes Reichsprafibenten verhängt worben. Heber bas gange Reich, mit Musnahme von Banern, Sodien, Bürttemberg und Baben ift ber Ausnahmeguftanb

Berlin, 14. 3an. Rach ben bisherigen Teft ftellungen find etma 33 Tote und 180 Berwundete bei ben gestrigen Busammenftofen por bem Reichstag zu betlagen.

Berlin, 14. 3an. Der "Bot.-Mng." melbet, baß bei ben Demonstrationen vor bem Reichotog 31 Tote fejtgeftellt worben find. Die Bahl ber Bermunbeten ift natürlich erheblich höber; allein von ben Benmten ber Giderheitswehr und Orbnungspolizei murben bisher weit über 60 permundet. Die Bahl ber verwundeten Demonitranten wird weit über 400 geschätt.

Berlin, 14. 3an. Infolge ber Musider tung gegen die Rationalverfammlung find a Seiten ber Gidjerheitemehr zwei Tote, zwei Be mifte, die anicheinend verichteppt morben fin und 10 Bermunbete gu beffagen.

Die Ortsvermaltung bes Deutschen Gife bahnerverbanbes bat bei bem Minifter ber öffen lichen Arbeiten beantragt, Roblens und Umgebur in die erfte Birtichaftstlaffe einzureihen.

Bas die Abbeforberung ber Gefangenen au Frantreich betrifft, jo ift, wie bie St. Big. von gu ftanbiger Stelle erfahrt, bis jest von frangofiich. Geite noch feine Anforberung von Gifenbah: material ergangen. Seute morgen trai bas Telgramm bes Majors Draubt aus Baris ein, be nabere Bestimmungen über die Art und Beife be Abtransports brachte. Bon beuticher Grite fin Borfehrungen getroffen, daß taglich 12 000 Mauheimbeforbert werben tonnten. Immiemeit bie ber Gijenbahnerftreif zu vereiteln brobt, laft fibis jest noch nicht überseben.

Gine Rote, in ber gegen bie Bestimmunge ber Rheinlandverordnungen Ginfpruch erhobe wirb, ift am Camstag burch einen Sturier nach Paris abgegangen.

Das Reuteriche Bureau melbet aus Liffabor bag bie portugiefifche Regierung gurudgetreten if

Berlin, 13. 3an. Die Rationalper ammlung war am gestrigen Tage gur Bera tung bes Betrieberätigefetes zusammengetreten Begen bem larmenben Broteft ber Unabhängiger founte Prafibent Febrenboch die Gigung taun burchführen Baterend ber Ausführungen bei Berichterstatters ftirmten plöplich Mitglieber ber Unabbangigen Fraftion in ben Sipungsfoal und verftimbeten die blutigen Errignisse, die fich drau gen bor dem Saufe abgespielt hatten. Gofort be machtigte fich bes Saufes eine große Unrube Auch die Tribunenbesucher glaubten fich berechtigt an ben Demonstrationen zu beteiligen und anter lebhaftem Larm und allgemeiner Unruhe verlie einige Beit. Alles Bemuben bes Brufibenten, bie Rube wieder berguftellen, blieb vergeblich. Schließ. fich mußte die Gigung abgebrochen merben.

Berantwortlich für ben politischen Teil Frit Robr, für ben lotalen und vermischten Teil Rarl Schmibt, für ben Anzeigen- und Reflameteil M. Raufc, familich Oberlahnfiein. Drud und Berlag ber Buchbruderei Fr. Schidel (Inb. Fr. Robr) Oberlahnftein.

Bekanntmachungen. Manahfuhr.

Infolge Erhöhung ber Musgaben für bie Runabfubr find die Abonnementegebühren für bie angefdloffenen Sausbefiber vom 1. Januar be, 38. ab auf 1 60 Mark pro Monat erboht worben.

Der erhöbte Betrag wird bei ber Erhebung ber 4 Rate ber Gemeinbeftenern unterhoben werben. Oberlahnstein, ben 8. Januar 1920.

Der Magiftrat : De Bons.

Cine geftrichte Sandtafche ift ale Sundiache bier abgegeben worben, Oberlahufteln, ben 14 Januar 1920. Die Bolizeiverwaltung

Einladung jur Stadiverordnetenverjamming am Freitag, ben 16. Januar er., nachmittage 5 Uhr

im Rathausfaale. Sagedorbnung: 1. Antrage, betr. Errichtung einer Bolistache

und einer Rochichule Antrag, beir, Ausbau a) ber Guballee gmifchen Aboliftrage und Mittelftrage, b) ber Mittelftraße vom Saufe 3auer bis Martind. ftrage, c) ber Budmigftrage, d) ber verlangerten Grubmefferftraße.

3. Wiederinftandfegung bes Jugenbfpielplates an ber Braubacherftrage.

4. Buichufbewilligung an die Ortharuppe bes Reichebundes Rriegebefchabigter, Rriegsteilnehmer und Binterpliebener.

5. Unfragen, betr. a) Stabteeintaufegenoffenichaft b) Biefenichaden in ber Schliervach, c) Brennhols für Baderei und Indufrie, di Umbau bes ehemal. Rofinos in Friedrichs. fegen, e) Dochmafferichaben. 6. Mitteilungen.

7. Gebeime Sigung.

Oberlahnftein, ben 13 Januar 1920. Der Borfigenbe ber Stabeverorbnetenverfammlung: Sinrm.

Die Berordnungen ber Soben Jateralliterten Rheinlandtommiffion bangen gur Renntnisnohme im unterften Stodwerte des Amtegerichien aus. Rieberlahnftein, ben 13. Januar 1920.

Der Burgermeifter : Roby.

Befauntmadjung

Es wird barauf hingewiefen, bag bie Ginwobner teine Angehörigen ber Ginquartierung ohne Quartiergetiel aufnehmen barfen. Deshalb foll jeder fofort beim Anracen ber Ginquartierung Quartierzettel fordern. Bezahlung ber jeweiligen Quartierbenutung tann nur erfolgen, wenn ber bom Bargermetner unterzeichnefe Quartierzettel

Riederlahnftein, ben 8. Januar 1920. Die Boligeiverwaltung: Roby.

Durch die Forfibeborde ift bas Entnehmen ber Riefern, Giden und Birten im hiefigen 2Balbe auf Lejeholsicheine ftrengitens unterfagt worden. Rieberlahnftein, ben 18. Januar 1990. Die Boligeiverwaltung: Roby.

Serling to Jam. Defining ber Hanish

Im hiesigen Handelsregister B. Nr. 33 ist heute die Firma Hessische Drahtindustrie, Aktlengesellschaft, früher in Darmstadt, jetzt Niederlahnstein, eingetragen worden

Gegenstand des Unternehmers ist die Fabrikation und Handel in Metallwaren aller Art, insbesondere die Ansertigung von Drahtgeweben und daraus herzustellenden Gegenständen.

Das Stammkapital beträgt 300 000 Mark.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Mai 1919 festgestelt.

Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder oder eines Vorstandsmitgliedes in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder zwei Prokuristen zusammen

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. 9. 1919 ist der Gesellschaftsvertrag dahin abgeändert, dass der Sitz der Gesellschaft von Darmstadt nach Niederlahnstein verlegt ist.

Durch Beschluss des Aussichtsrates vom 22. September 1919 ist der bisherige Vorstand Kaufmann Scheller in Frankfurt a. M. abberufen und Kaufmann Jacob Christian Schmidt in Niederlahnstein zum Vorstand bestellt.

Niederlahnstein, den 20. Dezember 1919. Amisgericht.

Gewerbe-Verein Oberlahnstein

Donnerstag, den 15. Januar, abends 7 Uhr, findet im Lokale des "Hotel Kalserbot" eine

statt mit anschliessendem Vortrage des Herrn Stadtsekretär Boil über das Thema:

"Was muss der Handwerker und Gewerbetreibende von der neuen Umsatzsteuer wissen*. Da jeder Handwerker und Kleingewerbetreibende aber diese Steuer unterrichtet sein muss, sei hiermit Jeder, auch Nichtmitglieder zu diesem Vortrage Der Vorstand. eingeladen.

Einladung

Am Freitag, den 16. Januar 1920, nachmittags 1 Uhr nach französischer Zeit findet in Bogcl bei Gastwirt Weidenmüller

der Kreisbauernschaft St. Goarshausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Aussprache über Viehabgabe, Milch-, Getreide, Kartoffel-Lieferung u. Preis-

2. Stellungnahme der Bauernschaften zu den bevorstehenden Wahlen.

3. Bericht über die Vertreterversammlung der Bezirksbauernschaft vom 22. Dezember 1919.

4. Anträge und Wünsche.

Die, Gemeindebauernschalten werden gebeten, ihre Vertreter zu der Versammlung zu entsenden. Die Beiträge der Ortsbauernschaften (pro Morgen 10 Pig) zu der Kreisbauernschaft werden von dem Kassierer anlässlich der Versammlung entgegengenommen.

Zugleich werden die Vertreter zwecks Weitergabe an die Bezirksbauernschaft gebeten, die Anzahl der Mitglieder und die Zahl der selbstständigen Betriebe ihrer Gemeindebauernschaft in der Versammlung namhaft zu

Mastätten, den 12 Januar 1920, Der Vorstand der Kreisbauernschaft: I A : Flad, Geschäftsführer

Borromaeus-Verein Niederlahnstein.

Die Vereinsbeiträge zu 2.50, 4.50, 8.50 und 11.— Mark mögen in der Bibliotheck während der Biblio-thekstunden abgeliefert werden. Bibliothekstunden sind: Sonntags von 1-2 und Mittwochs von 6-7 Uhr. Mittwochs werden auch Einlagen in die Kindorspa-kasso angenommen.

die Herren Bürgermeisler!

Die neuen Personen - Verzeichnisse nach Vordruck Muster Nr. 3 (s. Bekanntmachung in Nr. 10 des Lahnstein, Tageblatts) sind sofort zu haben beim

Formular-Lager des amilichen Kreisblattes



Es gibt wieder Schuhputs

Friedensware aus reinem Terpentinől die sofortigen Hochglanz

Diese Dosen sind am Banderol erkenutlich.

Todes-Anzelgs.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern mittag 4½ Uhr unser liebes göhn-chen, Brüderchen, Enkelchen und Nichtchen

Heinrich

nach kurzem schweren Leiden, im Alter von 4 Jahren wieder zu sich in den Him-mel aufzunehmen. [203

Die trauernden Eltern: Franz Lambeloh und Frau, geb. Fastrich nebst Kinder u. Angehörigen.

Oberlahmstein, den 14. Januar 1920. Die Beerdigung findet am Freitag, 16, 1, Uhr vom städtischen Krankenhause aus statt.

An die Herren Bürgermeister

Nach Verfügung des Reichsarbeitsministers können sehr bedürftigen Kriegs-Witwen und -Waisen für die Zeit vom 1. Oktober 1919 bis 31. März 1920 monatliche Beihilfen bis zu 25 Mk. gewährt werden. Ich ersuche, für die notleidenden Witwen die Anträge unter genauer Schilderung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse bis zum 20. Januar 1920 hier einzureichen. Es sind anzugeben Namen der Hinterbliebenen, Wohnort, Zahl der Kinder, Halb- oder Vollwaisen, die noch lebenden Verwandten aufsteigender Linie. Den Herren Bürgermeistern der Städte sind die Verordnungen in Abschrift übersandt worden, Niederlahnstein, den 7. Januar 1920.

Amiliche Fürsorgestelle für die Hinterbliebenen im Kriege Gelallener (Kreis St. Goarshausen.) Der Geschältsführer: Bosing

Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand im Saale des "Hotel Stolzeufels,"

Donnerstag, den 15. Januar,

veranstaltet vom Sozialdemokr. Verein

- Oberlahnstein -Lustspielabend! Schwank!

Schwank in drei Akten von Blumenthal und Kadelberg. Reinbrechtsche Kapelle. Eintrittspreis 1,20 Mk.

Bumen.

Servierschürzen, Zierschürzen, Hausschürzen, Wienerschürzen

in Tuch, Moiré und Alpacca.

Oberlahnstein.

Zum baldigen Eintritt suchen wir ein

das durch eine längere Büropraxis au gewissenhaftes und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, flott stenographieren und auf der Adlermaschine schreiben kann.

Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten,

Blei- u. Silberhütte A.-G. Braubach Braubach a. Rhein.

Haut- und Geschlechtskrankheiten alte und neue Fälle.

Krätze-Heitung in 18 Stunden Nervos Schwäche. Mikroskopische Untersuchungen.
Bletuntersuchungen.

Spezial-Heil-Institut H. Specht

Telefon 1824 Doblenz Burgstrasse 6. Sprechetunden von 9-12 u. 3-6. Sountage von 9-12

Bruno Wieland Dentist

St. Goarshausen

GE floreshander, but 14. Junior

: Wellmicherstrasse 178, I. ::

Brauns'sche Kleider-Stoff-Farben

Billige, praktische und sehr einfache Hausfärberei, in allen möglichen Farben empfiehlt

Franz Dienl, St. Goarshausen.

Färberei und chem. Reinigung

Fabrik: Drudenstrasse 5. - Telefon 6149, Läden: Weisenburgsstr. 12 Schwalbacherstr. 9.

Reinigen u. Farben samtl. Berren- u. Damengarderoben

sowie Teppiche, Möbelstoffe usw. Dekatieren u. Imprägnieren (wasserdicht) Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Anforderungen im Reinigen gerecht zu werden.

Lieferzeit 8-10 Tage. Trauersachen 48 Stunden Prompte Bedienung. - Solide Preise. Annahme für Rüdesheim und Umgegend.: Herr Schneidermeister Schön, Neustrasse 12. Oberlahnstein: Herr Schneidermstr. Joh. Didian

Hafenstr. 8, Nastatten : Herr Friseur Carl Kratz.

Photo-Sport-Haus

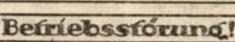
Rudolf Pillen - COBLENZ. -

Schlossstrasse 53.

Pernruf 215.

Rheinstrasse 20 Fernruf 637.

Bleibende Erinnerungen schafft man sich und seinen Angehörigen durch die Anschaffung eines Photo-Apparates





Neu - und Umwicklung für alle

Spannungen! Ankerwicklung u. Elektromotoren-Reparatur. "GUTE AUF"

BURO: PANTALEONSTR.12 - BETRIER, KASPARSTR.43 KOLNYRH.



Geschlechts-Kranke

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe! Harnröhrenfeiden, frischer und veralteter Aus-fuss, Heilung in kürzester Frist; Syphilis, ohne Berufsstörung, ohne Einspritzung und anderer Gifte. Mannessohwäche, solortige Hilfe. Ueber jedes der drei Leiden ist eine ausführliche Broschüre er-schienen mit zahlr, ärztl. Gutachten und hunderten beimill Dankerkeit. freiwill. Dankschreiben Gebeilter. Zusendung kosten-los gegen 50 Pfg. in Marken für Porto und Spesen in verschlossenem Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt Dr. med. Dammann, Bertin 2379 Potadamerstr 128 b. Spreehstunden 9-10, 3-4 Uhr Genaue Angabe des Leidens erforderl., damit die richtige Broschüre gesandt werden kann.

Sektflaschen

1,1 Ltr gebrauchte, ölfreie kaufe jedes Quantum und bezahle pro Stück Mk. + 50.

Weinhandlung Böhm, Oberlahnstein. Hochstr 85, Tel. 11

Trauer-Drucksachen pruckerei Fr. Nohr.

Yolks- u. Operettentheater Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand.

ber Made burth ber a syrifen ber Beleffen Gb

im Saale des Hotel Stolzenfels. Mittwoch, 14. Januar

SUDERMANN-ABEND.

Drei Einakter von Herm. Sudermann:

Die Lichtbänder - Margot - Der letzte Besuch

Die Lichtbänder

Drama in 1 Aufzug von Herm. Sudermann.

Margot

Schauspiel in 1 Akt von Herm. Sudermann.

Der letze Besuch

Schauspiel in 1 Akt von Herm, Sudermann.

Preise der Plätze: Sperrsitz 3,50 Mk, 1. Pl. 2.75 Mk., 2, Pl. 2 Mk.

Samstag, 17. Januar 71/2 Uhr Haupiversammiuno.

Tag esordnung am schwarzen

Fortbildungskursus Samstag, 17. Januar, Schule St. Goarshausen vorm. 9 Uhr. (Der neue Geschichtsunterricht.) (197

U.-Lannslein. Die nachste Probe

ist am Freilag abds. 7% Uhi im Vereinslokal,

194] Der Vorstand. Tüchtiges, fleissiges

Mädchen kleice Hausbaltung nach Crefeld gesucht Naheres Mechlen, N.

Labustein, Becherhöll 28.

Alleinmadenen für kleinen Haushalt möglichet sofort oder 1 Febr. bei guter Kost und gutem Mahm, Coblenz, Mainzer-

Bones, fleissiges Stundenmäddien

strance 5:

für tageüber gesucht Wo, a. d. Geschäftsst. [202

Braves, besseres Mådchen aus bürgerl. Familie eltern-los. 29 Jahre alt, Köch in winscht auf diesem Wege mit solidem kathol Herrn in sicherer Lebenstellung zwicks Heirat bekannt zu werden. Offerten unter Nr. 170 an die Geschüftsst.

Schreibmaschine

solort zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe an K Schäler Spezialgeschäft für mod. Peuerungsanlagen a. Art.

Eine schwere

verschiedenen Festmetern zu verkaufen [186 | Ankauf v. nusgelchmen Karl Obel, Obelimable b. Hinterwald.

Militär-Reitstiefel Gr. 44, gatertalten, (beech-len erf.) zu verk, od, gegen Legehühner einzutauschen. Näh Geschüftsstelle. [198

Violine Violine

"Modell Stradivarius" mit allem Zubehör rem Preise von 3:0 Mk zu verkaufen. Fritz Andres, Sabels-mthle bei Braubach, 166 Piakholdertal

Um die Weihnnehtszeit ein Herrn-Schirm



Univers. Sicherheits-Apparal (127 schützt gegen

Einbr. - Diebstahl. Ueberfall, Feuer und Wasser. Für Haustüren und Fenster Mk. 15,-, für Stalle u. nasse Raume

Mk. 25.— Valentin Keiper, Hönnigen a. Rh. Vertreter gesucht.

Leim 1191 prima francos, kann noch abgegeben werden, Kile 20,- Mk, ab Oberlahnstein. Leimantrage

werden noch bis 30 Januar veransgabt Ed, Schickel Kreisverbandsvorwitzender. Achtung!

Fleisch hack maschine Atuminium-Löffel and

Aluminium-

-Gabeln ganz neue Ser dung empfiehlt. sa Tagesp eisen E Knoche.

Nastätten.! Rheumatismus

Ischias-, Magen- Darm-Leber-, Nierenleiden usw. werden mit gutem Erfolg behandelt von

Joh. Mohr, Homopathischer Heilkun digerCobl.Wetternioh Triererstrasse 128, Haltestelle Rübenacherstrasse. Sprechstund.: Mittwochs und Freitags von voem. 9-12 u. nachm 2 | 5 lkr. Sonntags von 2-4 Ehr.

Haarnetze

ausserst billig Stück 1.20 Mk. 3 Stück 3. - Mk. Friscure und Wiederverkäufer erhalten Rabatt ten Hascen zu den höchsten Preisen. Dietrich Lips, Damen- u. Herrenfriseur, Cobienz, Labretrasse 133

Bettnässen! Befreiung sefert. Alter und Geschlecht angeben. Ausk. nmsonst. Josef Kistler, Rejehertshausen a. Ilm 18a Oberbayern 4284 Oberbayern

Einkaufstelle der Friseure. Haarmstre für Wiederverkäufer Seith, Engroslager, Coblems. [12

Die Behauptung, Frau Brückennächter Knipp verschiebe das Kuptergeld an Geschäftsleute, nehme ich mit Bedauern zurück. [110

Christian Nass.